

Informationen

Veranstaltungsreihe "Selbstuntersuchungen"

Wie bereits 2020, planen wir auch 2021 wieder Veranstaltungen zur Brustkrebsfrüherkennung in den Stadtteilen sowie in der Innenstadt. Teilweise finden diese in festen Frauen*gruppen statt, teilweise sind sie nach Voranmeldung offen für interessierte Einzelpersonen.

Anmelden können sich interessierte Frauen* unter gesund@marburg-stadt.de, jeweils für die angeleiteten Selbstuntersuchungen

am 08.10.2021 und am 29.10.2021
um 17:00 Uhr.

Barfüßerstr. 11, 35037 Marburg.

Die Selbstanleitung nimmt jeweils etwa 30 Minuten in Anspruch. Im Anschluss können Fragen gestellt werden. Die Veranstaltungen werden von Gynäkolog*innen des UKGM angeleitet, diese Arbeit geschieht ehrenamtlich. Bekleidet und teilweise anhand von Modellen werden die teilnehmenden Frauen* in intimer Atmosphäre für das Thema Brustkrebsprävention sensibilisiert.

VERANSTALTERIN

Gesunde Stadt Marburg (Universitätsstadt Marburg)

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

Brustzentrum Regio (UKGM)

Leben mit Krebs Marburg e.V.

AK Onkologie (Landkreis Marburg-Biedenkopf und Universitätsstadt Marburg)

Fachdienst Migration und Flüchtlingshilfe (Universitätsstadt Marburg)

Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen e.V.

Gleichberechtigungsreferat (Universitätsstadt Marburg)

Initiative für Kinder, Jugend- und Gemeinwesenarbeit e.V.

Arbeitskreis soziale Brennpunkte Marburg e. V.

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Anneliese Pohl- Psychosoziale Krebsberatungsstelle Marburg

Onkomütze Interessengemeinschaft

HYGIENEREGELN

Aktuell gilt die 3G Regel: alle Teilnehmenden müssen entweder geimpft, genesen, oder getestet sein. In den Veranstaltungsräumen herrscht Maskenpflicht.

ANMELDUNG UND BARRIEREFREIHEIT

Um eine vorherige Anmeldung unter gesund@marburg-stadt.de wird gebeten, Ihnen wird dann das Teilnahmeformular zugesendet. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Bei Bedarf kann Simultanübersetzung der Vorträge in Leichte Sprache, Deutsche Gebärdensprache, sowie eine Induktionsschleife organisiert werden. Auch können die Vorträge online besucht werden. Dies muss bei der Anmeldung im Teilnahmeformular vermerkt werden,



INFORMATIONSTAG

im Rahmen des
Brustkrebsmonats Oktober

02.10.2021

ab 14:00 Uhr

Erwin-Piscator-Haus

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,
Brustkrebs ist mit 24,3% die weltweit häufigste Krebserkrankung bei Frauen*. Männer sind mit einem deutlich geringeren Anteil auch davon betroffen.

Der Monat Oktober gilt international als „Bewusstseins-Monat“, um über die Vorbeugung, Behandlung und Erforschung von Brustkrebs stärker aufzuklären. Deshalb nehmen wir diesen Monat zum Anlass, um auf dieser Veranstaltung darüber zu diskutieren, wie Brustkrebs frühzeitig entdeckt und therapiert werden kann, denn die Heilungschancen sind gut und diese sollten wir nutzen. Gleichzeitig wollen wir bei der Fotoausstellung auch Einblicke bekommen, wie die Betroffenen mit der Erkrankung umgehen und was sie in dieser Zeit stark macht.

Ich wünsche allen Teilnehmenden eine spannende Veranstaltung mit vielen neuen praktischen Anregungen.

Dr. Thomas Spies
Oberbürgermeister

Mit dem Sternchen am Ende des Wortes Frauen (Frauen*), soll verdeutlicht werden, dass all diejenigen angesprochen sind, die sich - unabhängig vom biologischen Geschlecht - als Frau sehen und erleben.

Programm

14:00 UHR

Eröffnung

14:30 UHR

Vortrag 1

Dr. med. Christine Köhler
"Brustkrebszentrum Regio"
Thema: "Update Therapie-möglichkeiten"

15:30 UHR

Workshop 1:

Smoveyeinführung "Aktivierung der Tiefenmuskulatur durch vibrierende Schwingring-systeme (Leben mit Krebs Marburg e.V.) [draußen]

Workshop 2:

Angeleitete Untersuchung zum Abtasten der Brust
(Brustkrebszentrum Regio)

Anmerkung: Die Workshops finden im Wechsel zu je 30 min. statt, sodass die Teilnehmenden beide Veranstaltungen besuchen können.

16:30 UHR

Vortrag 2

Dr. med. Jens Ulrich Ruffer
"Deutsche Fatigue Gesellschaft e.V."

Thema: Fatigue bei Krebs, einfach nur ein bisschen müde?"

17:45 UHR

Ende der Veranstaltung

18:00 UHR

Eröffnung der Fotoausstellung
"FUCK IT - I'M ALIVE" (Iris Edinger, Freie Fotografin)

Fotoausstellung

"FUCK IT - I'M ALIVE!"

Das Projekt FUCK IT - I'M ALIVE! gibt den Betroffenen eine Stimme und wird einen Monat lang im Erwin-Piscator-Haus ausgestrahlt. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Touristeninformation zugänglich.

Bilder und Interviews von Betroffenen dokumentieren, dass die Porträtierten keine Opfer ihrer Krankheit sind, sondern Kämpfer*innen und Überlebende. Sie zeigen stolz, würdevoll und schön das (Über-)Leben. Ihre Stärke ist inspirierend und ermutigend, für Betroffene und Nicht-Betroffene.

www.fi-ia.com

